

Abschluss

Das berufliche Gymnasium schließt mit der Abiturprüfung ab. Das Abiturzeugnis vermittelt die allgemeine Hochschulreife und berechtigt zum Studium in allen Fachrichtungen wissenschaftlicher Hochschulen.

Auf der Basis von bestimmten Leistungsanforderungen in der Jahrgangsstufe 12 kann am beruflichen Gymnasium auch der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Übergangsmöglichkeiten

Nach Jahrgangsstufe 12

Die schulische Fachhochschulreife berechtigt in Verbindung mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. einem einjährigen gelenkten Praktikum oder einem einjährigen sozialen oder ökologischen Jahr zu einem Studium an den Fachhochschulen in Rheinland-Pfalz und den anderen Bundesländern – mit Ausnahme von Bayern, Sachsen und Thüringen.

Nach Jahrgangsstufe 13

Das Abiturzeugnis verleiht die allgemeine Hochschulreife und berechtigt damit grundsätzlich zum Studium für alle Fachrichtungen wissenschaftlicher Hochschulen und Universitäten.

Anmeldung/Bewerbung

Bewerbungen um Aufnahme sind bis zum 1. März jeweils für das kommende Schuljahr einzureichen.

Aufnahmeantrag: www.bbspruem.de



Berufsbildende Schule Prüm

Kreuzerweg 16 (Anfahrt Wandalbertstr. 20)
54595 Prüm

Telefon: 06551/97105-0

Telefax: 06551/97105-28

E-Mail: verwaltung@bbspruem.de

Homepage: www.bbspruem.de

BERUFSBILDENDE SCHULE PRÜM



**DAS
BERUFLICHE GYMNASIUM
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Zielsetzung

Das berufliche Gymnasium der Berufsbildenden Schule Prüm führt in drei Jahren als gymnasiale Oberstufe zur allgemeinen Hochschulreife.

Es unterscheidet sich von den allgemeinbildenden Gymnasien dadurch, dass es als besonders attraktives Angebot für Absolventinnen und Absolventen mit dem qualifizierten Sekundarabschluss I (Mittlerer Schulabschluss) nur aus der Oberstufe (Jahrgangsstufe 11-13) besteht.

Der Erziehungs- und Bildungsauftrag besteht neben der Befähigung zum Studium an jeder Hochschule insbesondere darin, berufsorientierte Fachkenntnisse zu vermitteln, zur Persönlichkeitsbildung der Schülerinnen und Schüler beizutragen, sie zu vernetztem Denken, zu werteorientiertem Verhalten sowie zur verantwortlichen Mitgestaltung des öffentlichen Lebens zu qualifizieren.

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 11 (11/1) eines beruflichen Gymnasiums ist

- der qualifizierte Sekundarabschluss I (Mittlerer Schulabschluss) oder ein gleichwertiger Abschluss mit einem Notendurchschnitt (arithmetisches Mittel aus den Zeugnisnoten der Pflicht- und Wahlpflichtfächer) von mindestens 3,0, wobei keines der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik schlechter als mit „ausreichend“ bewertet sein darf oder
- das Versetzungszeugnis in die Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums oder die Berechtigung nach § 30 Abs. 1 der Schulordnung für die öffentlichen Realschulen plus, Integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Kollegs und Abendgymnasien oder
- der qualifizierte Sekundarabschluss I auf Grund des § 9 Abs. 2 der Berufsschulverordnung.

Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 12 (12/1) eines beruflichen Gymnasiums ist

in der Sekundarstufe I erworbene ausreichende Kenntnis in einer zweiten Fremdsprache als Pflicht- oder Wahlpflichtfach und der Abschluss dieses Unterrichtsfach mindestens mit der Note „ausreichend“ und

der Erwerb der Fachhochschulreife gleicher Fachrichtung im berufsbildenden Bereich oder der Abschluss einer höheren Berufsfachschule gleicher Fachrichtung mit mindestens befriedigenden Leistungen

Aufbau

Das berufliche Gymnasium wird in Vollzeitform geführt und dauert drei Schuljahre.

11/1	Einführungsphase im Klassenverband
11/2	
12/1	Qualifikationsphase im Kurssystem
12/2	
13/1	
13/2	

Es beginnt mit der **Einführungsphase** (Klasse 11). Hier findet der Unterricht im Klassenverband statt. Erst am Ende der Einführungsphase werden die Leistungs- und Grundfächer gewählt.

Studentafel Jahrgangsstufe 11

Pflichtfächer

	Wochenstunden
Deutsch (K)	4
Mathematik (K)	4
1. Fremdsprache (K)	4
2. Fremdsprache (G) ¹	3
Religionslehre bzw. Ethikunterricht (G)	2
Sport (G)	2 /4
Gemeinschaftskunde (G)	2
Informationsverarbeitung (G)	2
Gesundheit (K)	4
Pädagogik (G)	2
Psychologie (G)	2
Naturwissenschaft (G)	4
- Chemie	(2)
- Biologie	(2)
Pflichtstundenzahl	35
Wahlfächer nach Möglichkeiten der Schule	2

K = Kernfach G = Grundfach

¹ Unterricht in der zweiten Fremdsprache kann entfallen für Schülerinnen und Schüler, die in der Sekundarstufe I mehr als zwei Jahre Unterricht in dieser Sprache erfolgreich besucht haben.

Leistungsfächer

Folgende Kombinationsmöglichkeiten sind bei der Wahl der Leistungskurse möglich:

Bereich 1	Bereich 2	Bereich 3
<ul style="list-style-type: none"> Gesundheit Pädagogik 	<ul style="list-style-type: none"> Naturwissenschaft Mathematik Informationsverarbeitung Psychologie Pädagogik 	<ul style="list-style-type: none"> Deutsch Englisch ggf. Sport

Aus jedem Bereich muss ein Fach gewählt werden. Jedes Fach wird mit 5 Stunden unterrichtet.

Grundfächer

Grundfächer
<ul style="list-style-type: none"> Religion/Ethik Sport Gemeinschaftskunde Deutsch 1. Fremdsprache 2. Fremdsprache Mathematik Naturwissenschaft Psychologie Informationsverarbeitung Bildende Kunst/ Darstellendes Spiel (nur MSS12)

Die Kombination ergibt sich aus der Fächerkombination der Leistungskurse.

Frei wählbare Grundfächer

Frei wählbare Grundfächer
<ul style="list-style-type: none"> Chemie Biologie Rechtslehre Gesundheit Pädagogik Künstlerisches Fach 3. Fremdsprache

Das Angebot richtet sich nach der entsprechenden Nachfrage.